

Dienstag 7.April 2020: Das Blut des Lamms

Lukas 22, 19+20

19 Dann nahm er ein Brot, und nachdem er Gott dafür gedankt hatte, brach er es in Stücke und reichte es den Jüngern mit den Worten: »Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut das zur Erinnerung an mich.« 20 Nach dem Essen nahm er einen weiteren Becher mit Wein und sagte: »Dieser Wein ist das Zeichen des neuen Bundes - ein Bund, der mit dem Blut besiegelt wird, das ich für euch vergießen werde.

2.Mose 12 3-17

Sagt der ganzen Gemeinde Israel: `Am zehnten Tag dieses Monats soll jeder für seine Familie ein Lamm aussuchen. [...] Es muss ein einjähriges, männliches Tier ohne Fehler sein - ihr könnt entweder ein Schaf oder eine Ziege nehmen.[...] Sie sollen etwas von dem Blut des Lammes nehmen und an die beiden Türpfosten und den oberen Türbalken des Hauses streichen, in dem sie es essen. Sie sollen das Fleisch über dem Feuer braten und noch in derselben Nacht mit bitteren Kräutern und ungesäuertem Brot essen.

[...]Beim Essen sollt ihr für die Reise angezogen sein, eure Sandalen an den Füßen und euren Wanderstab in der Hand. Esst es in Eile, denn es ist das Passah des Herrn!

Ihr sollt diesen Tag immer in Erinnerung behalten. Jedes Jahr sollt ihr und eure Nachkommen ihn als ein besonderes Fest für den Herrn begehen. Diese Anordnung gilt für alle Zeiten. Sieben Tage lang sollt ihr nur ungesäuertes Brot essen. [...] Am ersten und am siebten Tag sollt ihr zu einer heiligen Festversammlung zusammenkommen. An diesen beiden Tagen dürft ihr nicht arbeiten; ihr dürft nur euer Essen zubereiten. Feiert das Fest der ungesäuerten Brote, denn genau an diesem Tag habe ich euch nach Stämmen geordnet aus Ägypten geführt. Dieses Fest sollen alle künftigen Generationen feiern. Diese Anordnung gilt für alle Zeiten.

Zum Passahfest aß Jesus nun also mit seinen Freunden ein letztes Mal zusammen zu Abend. Neben der Gemeinschaft, über die wir gestern gesprochen haben, war es für Jesus auch die letzte Gelegenheit mit seinen Freunden darüber zu sprechen, was nun passieren würde. Der Heilsplan Gottes soll endgültig erfüllt werden. Trotz vieler Ankündigungen hatten die Jünger Jesus noch nicht verstanden, also gebrauchte er wieder Symbole, die sie verstehen konnten.

Ein Bund wurde im Judentum immer mit Blut besiegelt. Sünden können nur durch das Blut eines fehlerfreien Opfers vergeben werden. Beides schließt Jesus zusammen und führt es auf sich selbst hin. Er sagt ihnen, ich werde das perfekte Opfer sein. Mein Blut wird alle Sünde vergeben und einen neuen Bund zwischen Gott und den Menschen schaffen. Dies alles tat er zum Passahfest. Erst nach seiner Auferstehung werden sie verstehen, was Jesus hier gemeint hat. Deswegen gibt er es ihnen als Auftrag mit auf den Weg. Tut dies zu meinem Gedächtnis, bis ich wiederkomme.

Reflexion:

In Bezug auf beide Texte denke darüber nach, was das Abendmahl für dich bedeutet. Was sind Aspekte, die dir besonders wichtig sind. Vielleicht hat sich das mit der Zeit auch gewandelt. Es können auch Aspekte sein, die hier gerade nicht genannt wurden. Wenn ihr dies als Gruppe macht, tauscht euch darüber aus. Habt ihr vielleicht schon besondere Erfahrungen mit dem Abendmahl gemacht.

Gebet:

Danke Gott für das, was er im Abendmahl enthüllt und verspricht.

Gehe im Gebet erneut diesen neuen Bund mit Gott ein. Wenn dir das schwerfällt, dann bitte Gott sich dir neu im Abendmahl zu zeigen.

Bete für deinen Haushalt und für deine Lieben, dass sie sicher und bewahrt sind unter dem Blut des Lammes in diesen Zeiten.

Aktion:

Uli Bischoff schrieb uns letzte Woche:

In der Nacht, als das Volk Israel sich auf den Auszug aus Ägypten vorbereitete, nachdem es alle Plagen miterlebt hatte und jetzt der Todesengel durch die Häuser ging, gab Gott wieder einen Befehl an seine Kinder:

"Streich das Blut des Lammes an die Türpfosten..." (2. Mose 12)

Wir brauchen jetzt kein Lamm zu schlachten, aber stellvertretend dafür können und sollen wir das Abendmahl feiern! Macht es, tut es... in euren Häusern, mit euren Familien! Als Zeichen des Vertrauens in seinen Schutz und seine Fürsorge. Und sein Friede wird in eure Herzen einkehren...

Nehmt es erneut als Anregung gemeinsam Abendmahl zu feiern. Wenn du alleine bist, man kann auch das Abendmahl mit jemanden über Zoom feiern.

Wenn ihr eine Anleitung dafür braucht, findet ihr sie auch unter:

<https://cg-pforzheim.de/gemeindeleben>